

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



24.02.2022

Humanitäre Hilfe für die Ukraine und die Partnerstadt Kiew

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, umgehend über alle Referate und städtischen Betriebe und Unternehmen zu prüfen, wo und wie eine humanitäre und zivile Hilfe für die Ukraine bereitgestellt werden kann.

Dies soll in enger Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern geschehen.

Begründung

Durch den begonnenen Konflikt in der Ukraine besteht ein dringender Bedarf, um die zivile Bevölkerung zu unterstützen.

Der Freistaat Bayern hat durch den Bayrischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder auf Bitten des Bunds zugesagt, medizinische Schutzausrüstung bereitzustellen. Für eine darüberhinausgehende humanitäre und zivile Hilfe bereitet sich der Freistaat Bayern vor. Nachdem die Landeshauptstadt München mit der ukrainischen Hauptstadt Kiew seit 1989 durch eine Städtepartnerschaft in einer besonderen Beziehung steht, ist es auch unsere Pflicht, diesem Partner in einer Bedrohungs- und Notlage zur Seite zu stehen.

Darum prüft die Landeshauptstadt München alle Möglichkeiten der humanitären und zivilen Unterstützung in enger Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender